

Deutsche Forschungsgemeinschaft

DFG, Kennedyallee 40, 53175 Bonn / Postanschrift: DFG, 53170 Bonn

Verteiler laut Anlage

**Lebenswissenschaften 2
Dr. Katrin Hahlen**

**Geschäftsstelle
Kennedyallee 40
Bonn – Bad Godesberg**

www <http://www.dfg.de>
Telefax 0228/885-2777
Telefon 0228/885-2803
E-Mail Katrin.Hahlen@dfg.de

Fragen beantwortet:

Tanja Busch
Telefon 0228/885-2731
E-Mail Tanja.Busch@dfg.de

14.08.2006 Bh
SPP 1152/3

nachrichtlich:

Herrn Prof. Dr. Jörg Hinrich Hacker, Würzburg
Herrn Prof. Dr. Peter Westhoff, Düsseldorf

Aufforderung zur Antragstellung im Schwerpunktprogramm "Evolution metabolischer Diversität"

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft hat für zwei weitere Jahre Mittel zur Förderung des Schwerpunktprogramms „Evolution metabolischer Diversität“ vorgesehen.

Anträge im Rahmen des Schwerpunktprogramms können bis zum

01. November 2006

gestellt werden.

Bei Rückfragen zur Thematik wenden Sie sich bitte an den Koordinator Herrn Professor Strack. Reichen Sie Ihren Antrag **unbedingt bis zu diesem Termin** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu Händen von Frau Dr. Katrin Hahlen unter dem Kennwort: „**Evolution metabolischer Diversität**“ (1152) ein.

Beachten Sie bei der Abfassung Ihres Antrags bitte den Leitfaden und das Merkblatt für Anträge auf Sachbeihilfen (im Internet unter: <http://www.dfg.de>), gehen Sie auf alle Punkte des Leitfadens ein und legen Sie Ihren Antrag inkl. Anlagen in **dreifacher** Ausfertigung vor. **Der Antragszeitraum darf 24 Monate nicht überschreiten.**

Geben Sie, wie im Leitfaden aufgeführt, an, wie lange Ihre Personal- und Sachmittel aus dem Vorantrag jeweils noch ausreichen. Führen Sie für aus dem Vorantrag weiter zu beschäftigende Doktorandinnen oder Doktoranden das Anfangsdatum der Doktorarbeit auf, da Doktorarbeiten grundsätzlich nicht länger als drei Jahre dauern sollten. Geben Sie für beantragte Postdoc-Stellen an, ob Sie bereits einen Kandidaten/eine Kandidatin haben und fügen Sie in diesem Fall einen Lebenslauf sowie eine Publikationsliste bei. Im Rahmen des Schwerpunktprogramms können ggf. auch Anträge auf Forschungsstipendien bzw. die eigene Stelle gestellt werden. Entsprechenden Hinweis zur Abfassung der Anträge finden Sie ebenfalls im Internet.

DFG

Fügen Sie bitte auch Ihren aktuellen tabellarischen Lebenslauf sowie die Publikationsliste der letzten 5 Jahre bei.

Zu Ihrer Information möchte ich Ihnen auch noch mitteilen, dass es nunmehr nicht mehr nötig ist Ihre Zusammenfassung vorab per E-Mail an die Geschäftsstelle zu schicken.

Beachten Sie bitte auch, dass für thematisch gleiche Vorhaben Mittel nur in einem Förderungsverfahren der Deutschen Forschungsgemeinschaft beantragt werden können. Gehört Ihr Vorhaben dem Themenbereich eines bereits an Ihrem Ort vorhandenen Sonderforschungsbereiches an, ist der Antrag in den betreffenden Sonderforschungsbereich einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Katrin Hahlen

Anlagen